

Niederschrift

über die 4. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 17.10.2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 20.00 Uhr – 20.30 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Klaus Groß
Gemeindevertreter Timotheus Gohl -als Vertreter des Gemeindevertreters
Holger Hedrich-
Gemeindevertreter Dirk Jakob
Gemeindevertreterin Gabriele Mock
Gemeindevertreter Berthold Rill
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Beigeordneter Bernd Heddrich

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass

- a) die Finanzabteilung derzeit mit der Erstellung des Berichtes für das 3. Quartal 2011 beschäftigt ist. Wie vereinbart wird der Bericht im Vergleich zum vorangegangenen Quartal komprimierter dargestellt. Der Bericht wird den Fraktionsvorsitzenden, sowie den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Verfügung gestellt. Bei Fragen hierzu steht die Finanzabteilung zur Verfügung bzw. können Anfragen in der nächsten Sitzung des HFA gestellt werden.

- b) das Rechnungsprüfungsamt des Lahn-Dill-Kreises am 29.09.2011 mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz begonnen hat. Die Prüfung wird voraussichtlich bis Ende November andauern. Es ist beabsichtigt, nach Abschluss der Prüfung und dem Vorliegen des Prüfberichtes die Eröffnungsbilanz in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Haupt- und Finanzausschusses vorzustellen.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Jakob erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Kassenkredites.

Bürgermeister Mock erläutert, dass sich der Kassenkredit derzeit auf rund 2,7 Mio. € beläuft.

- b) Gemeindevertreter Jakob fragt an, wann die Jagdgenossenschaft zur jährlichen Sitzung einberufen wird. Er teilt weiter mit, dass bei der Bildung des Jagdvorstandes im Jahr 2006 die Mitglieder teilweise nicht von der Jagdgenossenschaftsversammlung bestätigt wurden.

Lars Messerschmidt von der Gemeindeverwaltung teilt mit, dass derzeit ein neues Jagdkataster erstellt wird. Dies wird u. a. bei den Abstimmungen in der Jagdgenossenschaftsversammlung benötigt, da neben einer Stimmenmehrheit auch jeweils eine Flächenmehrheit vorliegen muss. Es ist geplant, in diesem Jahr die Jagdgenossenschaftsversammlung noch durchzuführen, hierbei wird aufgrund der diesjährigen Kommunalwahl der Jagdvorstand neu gebildet. Bei der Bildung des neuen Vorstandes sind alle Mitglieder von der Jagdgenossenschaft, also auch die von der Gemeindevertretung bestellten Mitglieder, zu wählen.

4. **Situation Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen; Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren**

Gemeindevertreter Bell bemängelt die aus seiner Sicht hohen Baunebenkosten des Neubaus in Ehringshausen wie auch für die Sanierung in Katzenfurt von 18 % bzw. 20 % der jeweiligen Gesamtbaukosten.

Bürgermeister Mock erläutert, dass es sich hierbei um erste Kostenberechnungen des Architekturbüros Bergmann & Müller handelt, um zunächst einmal das Investitionsvolumen des jeweiligen Kindergartens abschätzen zu können. Die tatsächlichen Baunebenkosten sind natürlich zu gegebener Zeit noch mit dem jeweiligen Planer zu verhandeln.

Gemeindevertreter Jakob regt an, bei künftigen Neubauten zu überlegen ob es nicht sinnvoll ist, eine Investition schlüsselfertig auszuschreiben, um die Kosten bei solchen Projekten besser kalkulieren zu können.

Bezüglich der grundhaften Sanierung des Kindergartens in Katzenfurt teilt Bürgermeister Mock mit, dass zu diesem TOP der Elternbeirat des Kindergartens in der Bauausschusssitzung anwesend war. Seitens der Elternschaft werden zusätzliche Maßnahmen wie z. B. Dämmarbeiten gewünscht. Diese Maßnahmen seien zwar wünschenswert, allerdings aufgrund der finanziellen Situation im Jahr 2012 nicht umsetzbar.

Gemeindevertreter Gröf fragt an, ob nach der Sanierung der Turnraum des Kindergartens wieder als solcher nutzbar sei. Dies wird von Bürgermeister Mock bestätigt.

Gemeindevertreter Gohl fragt an, ob durch die geplante Sanierung die derzeitigen Mängel alle beseitigt werden. Bürgermeister Mock erklärt, dass nach Umsetzung der Maßnahme der Kindergarten allen Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes, sanitären Anlagen sowie der Elektrik gerecht werde.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Bau einer zweigruppigen Kindertagesstätte am Standort der Dillwiesenschule in Ehringshausen.

Die entsprechenden Schritte zur Umsetzung des Projektes sind einzuleiten. Mittel sind für den Haushalt 2012 bereitzustellen.

2. Der Kindergarten Katzenfurt wird saniert. Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 eingestellt.

Abstimmung: einstimmig

5. **Austritt aus dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill und Umgebung**

Bürgermeister Mock erläutert die Beweggründe für den geplanten Austritt aus dem Verband. So könnten z. B. die derzeit von dem Verband erbrachten Leistungen auch anderweitig günstiger eingekauft werden.

Die Gemeinde Ehringshausen strebt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund ein Musterverfahren an, das notfalls auch gerichtlich durchgesetzt werden muss.

Gemeindevertreter Rill fragt nach, ob aufgrund der in der Verwaltungsvorlage beschriebenen formellen Fehler bei der Gründung des Wasser- und Bodenverbandes ein Beenden der Mitgliedschaft möglich ist.

Gemeindevertreter Jakob entgegnet, dass es eine Vielzahl von Rechtsansichten in dieser Angelegenheit gebe. So könnte es auch möglich sein, dass es sich beim Wasser- und Bodenverband aufgrund der Fehler bei der Gründung zwar um keine Körperschaft des öffentlichen Rechts handelt sondern um eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Austritt aus dem Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill und Umgebung (Körperschaft des öffentlichen Rechts) und damit den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 09.12.2010 zu bestätigen.

Abstimmung: einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheit Nr. 484**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Marco Keller, Wetzlarer Straße 73 a, 35630 Ehringshausen
Grundstück: Gemarkung Ehringshausen, Flur 22, Flurstück 77/11 (Industriestraße)
Größe: 979 m²
Kaufpreis (inkl. Erschließung): = 29.370,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

7. **Verschiedenes**

Bürgermeister Mock berichtet von einem positiven Gespräch in Sachen Verkauf des Grundstückes „Kirchberg“ mit Herrn Drescher. Demnach stehen die Chancen nicht schlecht, dass die Kaufoption bis zum Ende des Jahres in Anspruch genommen wird.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer